



Stand 02.06.2017

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Gebührenkalkulation Abfall
Verwertung und Entsorgung
01.01.2018 bis 31.12.2018



Inhalt

A) Erläuterung zur Gebührenkalkulation

1. Ausgangssituation / Beratungsauftrag	4
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Öffentliche Einrichtung	4
4. Vorgehensweise	5
4.1. Kostenermittlung	5
4.2. Divisionskalkulation.....	5
4.2.1.Haushalts- und Behältergebühr.....	5
4.2.2.Gewichtsgebühr	6
5. Abschreibungen	6
6. Verzinsung des Anlagekapitals.....	7
7. Kostendeckung.....	8
8. Leistungseinheiten für die Abfallverwertung und -entsorgung	9
9. Eigene Inanspruchnahme der Einrichtung.....	9
10. Rückstellungen – Schließung der Deponie Nattheim	9
11. Ermessensentscheidungen.....	10
12. Prognosen und Schätzungen	10

B) Kalkulation Abfallentsorgung

C) Kalkulation Bodenaushub- und Bauschuttdeponien



A) Erläuterungen

ZUR

Gebührenkalkulation



1. Ausgangssituation / Beratungsauftrag

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die Abfallverwertung und -entsorgung über den Bemessungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 zu erstellen.

Bis Mai 2017 fanden mehrere Besprechungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation statt, in denen uns Frau Pudel vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13, 14 und 18 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach können die Gemeinden und Landkreise für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Kreistag als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen.

Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht.

Die Gebühren dürfen dabei höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen.

3. Öffentliche Einrichtung

Gemäß § 2 Abs. 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Heidenheim betreibt der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfallentsorgung als eine öffentliche Einrichtung.



4. Vorgehensweise

4.1. Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten für den Bemessungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 haben wir uns an die vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb mitgeteilten Prognosewerte für diesen Zeitraum gehalten.

Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurde der Anlagenachweis Stand 31.12.2016 zugrunde gelegt und anhand der voraussichtlichen Zugänge laut Finanzplanung bis zum Ende des Berechnungszeitraums weiterberechnet. Diese Abschreibungsbeträge wurden vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ermittelt und uns für die Kalkulation mitgeteilt.

4.2. Divisionskalkulation

4.2.1. Haushalts- und Behältergebühr

Neben der Erhebung von Benutzungsgebühren in Form einer vom Nutzungsumfang abhängigen Leistungsgebühr (z.B. Leerungs- oder Gewichtsgebühr) besteht die Möglichkeit eine Grundgebühr (in Heidenheim Haushalts- oder Behältergebühr) zu erheben, da die ständige Vorhaltung einer betriebsbereiten öffentlichen Einrichtung, hier der Abfallverwertung und -entsorgung, dauerhaft Fixkosten verursacht, die verbrauchsunabhängig sind. Nach der Rechtsprechung (VGH Mannheim, 30.01.1997, 2 S 3224.95) ist es auch möglich, in die Grundgebühr mengenabhängige Kosten der Einrichtung einzubeziehen.

Da die Menge des auf einem Grundstück beziehungsweise in einem Haushalt anfallenden Abfalls nicht linear mit der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Personen steigt, vertritt der VGH Mannheim in ständiger Rechtsprechung die Ansicht, dass die Abfallgebühren je Haushaltsangehörigem degressiv zu gestalten sind. Diese Forderung wurde in der vorliegenden Kalkulation umgesetzt und rechnerisch nachgewiesen.

In der Kalkulation wurde damit der Nachweis erbracht, dass kein Verstoß gegen das Äquivalenzprinzip vorliegt und die Grundgebühr in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsgebühr und zur Gegenleistung durch den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb steht.



4.2.2. Gewichtsgebühr

Die so ermittelten Kosten werden durch die uns vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb mitgeteilten geschätzten Leistungseinheiten (beispielsweise Anzahl der Haushalte, Abfallmengen) geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema:

$$\text{Gebührensatzobergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Gesamtkosten}}{\text{Summe der voraussichtlich maßstabsbezogenen Benutzungs- bzw. Leistungseinheiten}}$$

Bei den **Gebühren für Anlieferungen** werden Gebührevorschläge in Abweichung zu den kalkulierten Sätzen ausgewiesen. Dadurch soll von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, die Gebührensätze im Sinne einer **Lenkungsfunktion** auszugestalten.

5. Abschreibungen

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Absatz 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden (Nominalwertprinzip).

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim schreibt seine Anlagen im Abfallbereich nach dem Nettoverfahren ab, das heißt, dass Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter nicht als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst, sondern direkt bei den Investitionskosten (aktivisch) abgesetzt werden.

Die Abschreibungen wurden vom Abfallwirtschaftsbetrieb unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zugänge ermittelt und uns für die Kalkulation mitgeteilt.



6. Verzinsung des Anlagekapitals

Den Kapitalzinsen wird das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde gelegt. Dieses wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungskosten der Grundstücke (§ 14 Abs. 3 Satz 2 KAG BW).

Beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung 3,5 %. Er wurde vom Abfallwirtschaftsausschuss am 15.05.2017 vorgegeben. Bereits am 29.04.2013 wurde vom Kreistag der Beschluss gefasst, die Umstellung des Ansatzes der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen auf die kalkulatorische Verzinsung zu vollziehen.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode auszuwählen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim verzinst sein Anlagekapital schon immer nach der Restwertmethode. Als Zinsbasis wird der Jahresmittelwert verwendet, der sich errechnet, indem der Jahresanfangsstand zum Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und die Summe durch zwei geteilt wird.

Besonderheiten bezüglich der Verzinsung für die stillgelegte Deponie sind im Abschnitt 10 beschrieben.



7. Kostendeckung

Bei der Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die Pflicht, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenunterdeckungen, so hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb die Möglichkeit, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Hierzu ist er aber nicht verpflichtet.

Im Gebührenhaushalt **Abfallentsorgung** besteht aus dem Bemessungszeitraum **2014-2015** noch eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **2.565 €**. Diese Kostenüberdeckung soll vollständig in die vorliegende Gebührenkalkulation eingestellt und somit ausgeglichen werden.

Im Gebührenhaushalt **Bodenaushub- und Bauschuttdeponien** besteht aus dem Bemessungszeitraum **2014-2015** eine noch ausgleichsfähige Kostenunterdeckung in Höhe von **-161.142 €**. Diese Kostenunterdeckung soll vollständig in die vorliegende Gebührenkalkulation eingestellt und somit ausgeglichen werden.

Der Bemessungszeitraum 2016-2017 ist noch nicht abgeschlossen und kann aus diesem Grund nicht in diese Gebührenkalkulation eingebunden werden.

In der Gebührenkalkulation wird mit großen Mengen operiert. Hierdurch ergeben sich systemimmanent bei Gebühren mit vollen Cent-Beträgen Abweichungen zwischen den voraussichtlichen Gebühreneinnahmen und den eingestellten gebührenfähigen Kosten. Durch den Nachweis, dass die dargelegten Kosten im Kalkulationszeitraum nicht überschritten werden, wird dem Kostenüberschreitungsverbot Rechnung getragen. Bei den dadurch ausgewiesenen Wenigereinnahmen handelt es sich aus diesem Grund um keine politisch akzeptierte Unterdeckung.



8. Leistungseinheiten für die Abfallverwertung und -entsorgung

Die Prognose über die zukünftige Entwicklung der Leistungseinheiten über den Berechnungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 erfolgte auf der Grundlage der bisher angefallenen Mengen. Die für den Kalkulationszeitraum zu erwartenden Mengen wurden uns vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb für Zwecke der Kalkulation mitgeteilt.

9. Eigene Inanspruchnahme der Einrichtung

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abfallentsorgung" durch den Landkreis wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt.

10. Rückstellungen – Schließung der Deponie Nattheim

Für vorhersehbare spätere Kosten der Stilllegung und Nachsorge waren bei der Gebührenbemessung bis zur Stilllegung Zuführungen zu Rücklagen oder Rückstellungen erfolgt (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 b KAG). Solange bei Eigenbetrieben erwirtschaftete Rückstellungsmittel nicht für den Zweck der Nachsorge benötigt werden, können sie anderweitig zur Finanzierung des Anlagevermögens des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs verwendet werden. Dies darf aber nicht zu einem Substanzverlust der angesammelten Mittel führen. Entsprechend sind Rückstellungen zu verzinsen und diese Verzinsung der Rückstellung zuzuführen.

Die Deponie Nattheim wurde zum 15.07.2009 geschlossen. Seit der Schließung erfolgt die Finanzierung der Nachsorgekosten durch Entnahme aus der hierfür gebildeten Rückstellung. Das Ingenieurbüro Roth & Partner hat für diese Zwecke eine Rückstellungsberechnung durchgeführt. Damit die angesammelten Mittel über die gesamte Laufzeit ausreichen, müssen diese verzinst werden.

Dieser Betrag wird vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim ermittelt und nicht in der Kalkulation ausgewiesen.



11. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Kreistag bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Kreistag das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH Mannheim, 07.09.1987, 2 S 998.86, 24.11.1988, 2 S 1168.88 und 31.08.1989, 2 S 2805.87).

Der Kreistag hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

1. Gebührensatz

- 1.1. Höhe des Gebührensatzes
- 1.2. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- 1.3. Gebührenmaßstab
Personenbezogener Haushaltstarif, Haushaltsgebühr, Behältergebühr,
Gewichtsgebühr und Tarife für Selbstanlieferer

2. Kalkulation

- 2.1. Aufteilung der Kosten auf die Gebühren
(insbesondere Kostenanteil der Haushalts-/Behältergebühr und Gewichtsgebühr)
- 2.2. Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals oder
Berücksichtigung der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen anhand der Zinsvorausschau
- 2.3. Höhe der Abschreibungssätze
- 2.4. Abschreibungsmethode (Brutto-, Nettomethode)
- 2.5. Schätzungen bei Preisentwicklungen und Leistungseinheiten
- 2.6. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- 2.7. Ausgleich von Über- und Unterdeckungen aus den Vorjahren in den folgenden 5
Wirtschaftsjahren

12. Prognosen und Schätzungen

Wenn genaue Ergebnisse über die Zukunft nicht bekannt sind, ist es Aufgabe des Kreistags, hierüber Prognosen oder Schätzungen anzustellen. Für die vorliegende Gebührenkalkulation war dies in folgenden Bereichen der Fall:

1. Preisentwicklung bei den Betriebskosten
2. Geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der
Abschreibungsvorausschau über den Berechnungszeitraum
3. Geschätzte Menge der Leistungseinheiten (Veranlagungsfälle und prognostizierte Abfallmengen), wie in der Kalkulation eingestellt



Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Kreistags gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und transparent wie möglich aufbereitet.

Obersulm, 02.06.2017

Allevo Kommunalberatung

Thomas Lanver

Diplom-Kaufmann (FH)

B) Kalkulation Abfallsorgung

B) Gebührenkalkulation Abfallentsorgung

Inhalt

Übersicht über die Berechnungsergebnisse

Berechnungsergebnisse Haushalts- bzw. Behälter- sowie Gewichtsgebühren	14
Berechnungsergebnisse Gebühr Anlieferer	15
Nachweis der Gebührendegression	16

Gebührenermittlung

Berechnung der	
- Haushaltsgebühr	17
- Behältergebühr (Gewerbe)	18
Berechnung der Verbrauchsgebühren	
- Gewichtsgebühr Restmüll	19
- Gewichtsgebühr Biomüll	19
- Gebühren bei Anlieferung	20

Berechnungsgrundlagen

Aufteilung der gesamten Nettokosten (Kosten abzgl. Erlöse)	21
- Kosten 2018	23
- Erlöse 2018	26
Entwicklung der kalkulatorischen Kosten	27
Aufstellung der Abfallmengen	29
Ermittlung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren Abfallwirtschaftsbetrieb	31
Aufteilung der einzustellenden Vorjahresergebnisse	32

Übersicht über die Berechnungsergebnisse für den Bemessungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018

	errechneter Geb.satz einschließlich Ausgleich Vorjahre	voraussichtliche Geb.einnahmen 2018	bisheriger Geb.satz	Veränderung Gebührensatz
Haushaltsgebühr				
1-Personen-Haushalt	57,36 €/Jahr	1.049.688 €	53,76 €/Jahr	3,60 €/Jahr
2-3-Personen-Haushalt	82,92 €/Jahr	2.276.154 €	78,00 €/Jahr	4,92 €/Jahr
4-und-mehr-Personen-Haushalt	103,80 €/Jahr	1.053.570 €	97,56 €/Jahr	6,24 €/Jahr
Gewichtsgebühr				
Restmüll	0,13 €/kg	1.543.880 €	0,12 €/kg	0,01
Biomüll	0,09 €/kg	689.130 €	0,08 €/kg	0,01
<p>Fallen bei einer Leerung weniger als 5 kg an, wird aus eichrechtlichen Gründen eine pauschale Gebühr in Höhe der dreifachen Gewichtsgebühr erhoben. Hierbei handelt es sich um einen Durchschnittswert, der vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ermittelt wurde.</p>				
Behältergebühr (Gewerbe)				
Mindestgebühr	69,72 €/Jahr	108.066 €	65,52 €/Jahr	4,2
60 l Restmüllbehälter	99,84 €/Jahr	98.842 €	94,08 €/Jahr	5,76
120 l Restmüllbehälter	175,56 €/Jahr	126.403 €	165,36 €/Jahr	10,2
240 l Restmüllbehälter	302,64 €/Jahr	417.643 €	285,00 €/Jahr	17,64
1.100 l Restmüllbehälter (14 tägige Entleerung)	1.114,08 €/Jahr	155.971 €	1.049,16 €/Jahr	64,92
1.100 l Restmüllbehälter (wöchentliche Entleerung)	1.949,64 €/Jahr	194.964 €	1.836,00 €/Jahr	113,64
120 l Biomüllbehälter	121,08 €/Jahr	38.746 €	114,00 €/Jahr	7,08
240 l Biomüllbehälter	211,92 €/Jahr	23.311 €	199,56 €/Jahr	12,36
<p>voraussichtliche Gebühreneinnahmen aus Anlieferungen 795.580 €</p> <p>Summe voraussichtliche Gebühreneinnahmen 8.571.948 €</p> <p>Kontrollsumme Geb.fähige Kosten (darf nicht überschritten werden) 8.593.946 €</p> <p>Differenz (muss negativ sein, ansonsten wird das Kostenüberschreitungsverbot nicht eingehalten) -21.998 €</p>				

Fortsetzung Übersicht über die Berechnungsergebnisse für den Bemessungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018

	errechneter Geb.satz	Gebühr einschl. Lenkungswirkung	voraussichtliche Geb.einnahmen 2018	bisheriger Geb.satz	Veränderung Gebührensatz
Anlieferungen Wertstoffe Haushalte u. Gew.betriebe					
Papier/Pappe		39,00 €/t	0 €	39,00 €/t	0,00 €/t
Kunststoff (u. a. Styropor)	204,80 €/t	165,00 €/t	1.650 €	165,00 €/t	0,00 €/t
Holz Kategorie I-III	111,78 €/t	38,00 €/t	113.620 €	33,00 €/t	5,00 €/t
Holz Kategorie IV	142,02 €/t	80,00 €/t	46.400 €	80,00 €/t	0,00 €/t
Flachglas	115,67 €/t	79,00 €/t	9.480 €	79,00 €/t	0,00 €/t
Schrott (Metalle)	100,25 €/t	32,00 €/t	1.280 €	32,00 €/t	0,00 €/t
Elektro- und Elektronikaltgeräte	0,00 €/t	460,00 €/t	0 €	460,00 €/t	0,00 €/t
Altkleider		100,00 €/t	0 €	100,00 €/t	
Anlieferung Altreifen					
nachr. Altreifen/Tonne (ohne Felge)	701,32 €/t	320,00 €/t		320,00 €/t	0,00 €/t
Altreifen - PKW ohne Felge	6,58 €/Stk.	2,00 €/Stk.	2.040 €	2,00 €/Stk.	0,00 €/Stk.
Altreifen - PKW mit Felge	6,46 €/Stk.	4,00 €/Stk.	4.000 €	4,00 €/Stk.	0,00 €/Stk.
Altreifen - LKW ohne Felge	15,10 €/Stk.	13,00 €/Stk.	130 €	13,00 €/Stk.	0,00 €/Stk.
Anlieferung Entsorgungszentrum					
Pauschalveranlagung: Abfälle z. Entsorgung einschl. untergeordneter Anteil an Abfällen zur Verwertung bis 100 kg		10,00 €/Fall		10,00 €/Fall	0,00 €/Fall
Pauschalveranlagung: Gartenabfälle bis 100 kg		2,00 €/Fall		2,00 €/Fall	0,00 €/Fall
Bioabfälle bis 100 kg werden pauschal veranlagt.		7,50 €/Fall		7,50 €/Fall	0,00 €/Fall
Gartenabfälle	317,30 €/t	62,00 €/t	263.500 €	59,00 €/t	3,00 €/t
Grünabfälle verholzt	281,45 €/t	19,00 €/t	16.150 €	17,50 €/t	1,50 €/t
Bio-Abfälle	240,47 €/t	150,00 €/t	4.500 €	150,00 €/t	0,00 €/t
Asbesthaltige Baustoffe/Asbestzementabfälle	147,81 €/t	120,00 €/t	10.800 €	120,00 €/t	0,00 €/t
Baustoffe auf Gipsbasis AVV 170802 / Gasbeton	157,22 €/t	59,00 €/t	10.030 €	59,00 €/t	0,00 €/t
Alle sonst. zugeh. Abfälle f. Müllheizkraftwerk *)	148,66 €/t	195,00 €/t	312.000 €	198,00 €/t	-3,00 €/t

*) Bei Direktanlieferung beim MHKW Ulm reduziert sich die Gebühr!

Nachweis der Gebührendegression

Die rechtlich vorgeschriebene Degression wurde durch die Verwendung einer Äquivalenzziffer ermittelt. In der folgenden Übersicht wird die Einhaltung der Degression nachgewiesen :

Anzahl Personen pro Haushalt	Haushaltsgebühr	Gebühr pro Person	Degression (Äquivalenzziffern)
1 Person	57,36 €/Jahr	57,36 €	1,00
2 Personen	82,92 €/Jahr	41,46 €	0,72
3 Personen	82,92 €/Jahr	27,64 €	0,48
4 Personen	103,80 €/Jahr	25,95 €	0,45
5 Personen	103,80 €/Jahr	20,76 €	0,36
6 Personen	103,80 €/Jahr	17,30 €	0,30
7 Personen	103,80 €/Jahr	14,83 €	0,26
8 Personen	103,80 €/Jahr	12,98 €	0,23
9 Personen	103,80 €/Jahr	11,53 €	0,20
10 Personen	103,80 €/Jahr	10,38 €	0,18
11 Personen	103,80 €/Jahr	9,44 €	0,16
12 Personen	103,80 €/Jahr	8,65 €	0,15
13 Personen	103,80 €/Jahr	7,98 €	0,14
14 Personen	103,80 €/Jahr	7,41 €	0,13
15 Personen	103,80 €/Jahr	6,92 €	0,12

Berechnung der Haushaltsgebühr

Jahresgebühr pro Bemessungseinheit ohne Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Haushaltsgebühr 2018	=	4.381.705 €
Summe Jahre der Kalkulation		1 Jahr
		4.381.705 €
Summe jährliche Kosten	=	
Summe Bemessungseinheiten		52.765 BE
		83,04 €

Grundgebühr für	Anzahl Haushalte	Äquivalenz- ziffer	Bemessungs- einheiten (BE)	Gebühr pro Bemessungseinheit	Haushaltsgebühr pro Jahr	voraussichtliche Erlöse pro Jahr
1-Personen-Haushalt	18.300	0,69	12.627 BE	83,04 €	57,24 €	1.047.492,00 €
2-3-Personen-Haushalt	27.450	1,00	27.450 BE	83,04 €	83,04 €	2.279.448,00 €
4-und-mehr-Personen-Haushalt	10.150	1,25	12.688 BE	83,04 €	103,80 €	1.053.570,00 €
Gesamtsumme	55.900		52.765 BE			4.380.510,00 €

Jahresgebühr pro Bemessungseinheit einschließlich Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Haushaltsgebühr 2018	=	4.380.264 €
Summe Jahre der Kalkulation		1 Jahr
		4.380.264 €
Summe jährliche Kosten	=	
Summe Bemessungseinheiten		52.765 BE
		83,01 €

Grundgebühr für	Anzahl Haushalte	Äquivalenz- ziffer	Bemessungs- einheiten (BE)	Gebühr pro Bemessungseinheit	Haushaltsgebühr pro Jahr	voraussichtliche Erlöse pro Jahr
1-Personen-Haushalt	18.300	0,69	12.627 BE	83,01 €	57,36 €	1.049.688,00 €
2-3-Personen-Haushalt	27.450	1,00	27.450 BE	83,01 €	82,92 €	2.276.154,00 €
4-und-mehr-Personen-Haushalt	10.150	1,25	12.688 BE	83,01 €	103,80 €	1.053.570,00 €
Gesamtsumme	55.900		52.765 BE			4.379.412,00 €

Berechnung der Behältergebühr (Gewerbe)

Jahresgebühr pro Bemessungseinheit ohne Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Behältergebühr 2018	=	1.164.757 €
Summe Jahre der Kalkulation		1 Jahr
Summe jährliche Kosten	=	1.164.757 €
Summe Bemessungseinheiten		3.846 BE
		1.164.757 €
		302,85 €

Grundgebühr für	Anzahl Behälter/Fälle	Äquivalenz- ziffer	Bemessungs- einheiten (BE)	Gebühr pro Bemessungseinheit	Behältergebühr pro Jahr	voraussichtliche Erlöse pro Jahr
Mindestgebühr	1.550	0,23	357 BE	302,85 €	69,60 €	107.880,00 €
60 l Restmüllbehälter	990	0,33	327 BE	302,85 €	99,84 €	98.841,60 €
120 l Restmüllbehälter	720	0,58	418 BE	302,85 €	175,56 €	126.403,20 €
240 l Restmüllbehälter	1.380	1,00	1.380 BE	302,85 €	302,76 €	417.808,80 €
1.100 l Restmüllbehälter (14 tägige Entleerung)	140	3,68	515 BE	302,85 €	1.114,56 €	156.038,40 €
1.100 l Restmüllbehälter (wöchentliche Entleerung)	100	6,44	644 BE	302,85 €	1.950,24 €	195.024,00 €
120 l Biomüllbehälter	320	0,40	128 BE	302,85 €	121,08 €	38.745,60 €
240 l Biomüllbehälter	110	0,70	77 BE	302,85 €	211,92 €	23.311,20 €
Gesamtsumme	5.310		3.846 BE			1.164.052,80 €

Jahresgebühr pro Bemessungseinheit einschließlich Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Behältergebühr 2018	=	1.164.374 €
Summe Jahre der Kalkulation		1 Jahr
Summe jährliche Kosten	=	1.164.374 €
Summe Bemessungseinheiten		3.846 BE
		1.164.374 €
		302,75 €

Grundgebühr für	Anzahl Behälter/Fälle	Äquivalenz- ziffer	Bemessungs- einheiten (BE)	Gebühr pro Bemessungseinheit	Behältergebühr pro Jahr	voraussichtliche Erlöse pro Jahr
Mindestgebühr	1.550	0,23	357 BE	302,75 €	69,72 €	108.066,00 €
60 l Restmüllbehälter	990	0,33	327 BE	302,75 €	99,84 €	98.841,60 €
120 l Restmüllbehälter	720	0,58	418 BE	302,75 €	175,56 €	126.403,20 €
240 l Restmüllbehälter	1.380	1,00	1.380 BE	302,75 €	302,64 €	417.643,20 €
1.100 l Restmüllbehälter (14 tägige Entleerung)	140	3,68	515 BE	302,75 €	1.114,08 €	155.971,20 €
1.100 l Restmüllbehälter (wöchentliche Entleerung)	100	6,44	644 BE	302,75 €	1.949,64 €	194.964,00 €
120 l Biomüllbehälter	320	0,40	128 BE	302,75 €	121,08 €	38.745,60 €
240 l Biomüllbehälter	110	0,70	77 BE	302,75 €	211,92 €	23.311,20 €
Gesamtsumme	5.310		3.846 BE			1.163.946,00 €

Berechnung der Gewichtsgebühr

Gewichtsgebühr Restmüll

ohne Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Gewichtsgebühr Restmüll 2018

Gewichtsmengen Restmüll (für Gewichtsgebühr)

1.557.822 €

11.876.000 kg

=

0,13 €/kg

einschließlich Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Gewichtsgebühr Restmüll 2018

Gewichtsmengen Restmüll (für Gewichtsgebühr)

1.557.310 €

11.876.000 kg

=

0,13 €/kg

ohne Vorjahre einschl. Vorjahre
1.543.880 € 1.543.880 €

vorraussichtliche Erlöse pro Jahr

Gewichtsgebühr Biomüll

ohne Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Gewichtsgebühr Biomüll 2018

Gewichtsmengen Biomüll (für Gewichtsgebühr)

696.647 €

7.657.000 kg

=

0,09 €/kg

einschließlich Vorjahresausgleich

Summe Kosten Anteil Gewichtsgebühr Biomüll 2018

Gewichtsmengen Biomüll (für Gewichtsgebühr)

696.418 €

7.657.000 kg

=

0,09 €/kg

ohne Vorjahre einschl. Vorjahre
689.130 € 689.130 €

vorraussichtliche Erlöse pro Jahr

Berechnung der Gebühren bei Anlieferung

	Menge	Gesamtsumme	Gebühr	Gebühr einschl. Lenkungswirkung	vorauss. Gebühren- einnahmen
Anlieferungen Problemstoffe		0 €			0 €
Anlieferungen Problemstoffe *)		2.048 €	204,80 €/t	39,00 €/t	1.650 €
Anlieferungen Wertstoffe Haushalte u. Gew.betriebe		334.226 €	111,78 €/t	38,00 €/t	113.620 €
Papier/Pappe *)	10 t				
Kunststoff (u. a. Styropor)	2.990 t				
Holz Kategorie I-III	580 t	82.372 €	142,02 €/t	80,00 €/t	46.400 €
Holz Kategorie IV	120 t	13.880 €	115,67 €/t	79,00 €/t	9.480 €
Flachglas	40 t	4.010 €	100,25 €/t	32,00 €/t	1.280 €
Schrott (Metalle)					
Altfette *)	0 t			460,00 €/t	
Elektro- und Elektronikgeräte **)	0 t			100,00 €/t	
Altkleider ***)					
Anlieferung Entsorgungszentrum		1.348.507 €	317,30 €/t	62,00 €/t	263.500 €
Gartenabfälle	4.250 t			19,00 €/t	16.150 €
Grünabfälle verholzt	850 t	239.232 €	281,45 €/t		
Pauschalveranlagung: Gartenabfälle bis 100 kg				2,00 €/Fall	4.500 €
Bio-Abfälle	30 t	7.214 €	240,47 €/t	150,00 €/t	
Biobfälle bis 100 kg werden pauschal veranlagt.				7,50 €/Fall	
Asbesthaltige Baustoffe/Asbestzementabfälle	90 t	13.303 €	147,81 €/t	120,00 €/t	10.800 €
Baustoffe auf Gipsbasis AVV 170802 / Gasbeton	170 t	26.727 €	157,22 €/t	59,00 €/t	10.030 €
Alle sonst. zugeh. Abfälle f. Müllheizkraftwerk	1.600 t	237.854 €	148,66 €/t	195,00 €/t	312.000 €
Pauschalveranlagung: Abfälle z. Entsorgung einschl. untergeordneter Anteil an Abfällen zur Verwertung bis 100 kg				10,00 €/Fall	
Anlieferung Altreifen		6.715 €	6,58 €/Stk.	2,00 €/Stk.	2.040 €
Altreifen - PKW ohne Felge	1.020 Stk.			4,00 €/Stk.	4.000 €
Altreifen - PKW mit Felge	1.000 Stk.	6.459 €	6,46 €/Stk.	13,00 €/Stk.	130 €
Altreifen - LKW ohne Felge	10 Stk.	151 €	15,10 €/Stk.	320,00 €/t	
nachr. Altreifen/Tonne (ohne Felge, nicht in Ges.summe enth.)	19 t	13.325 €	701,32 €/t		
Gesamtsumme geb.fähige Kosten Anlieferungen		2.322.698 €			795.580 €

*) Kosten hierfür werden den Haushalten zugeordnet und nicht veranlagt, da hier keine eigenständige Gebühr erhoben werden soll.

**) Eine Anlieferung wird nicht erwartet, für den Bedarfsfall, dass Anlieferungen jedoch vorkommen, soll eine Gebühr ausgewiesen werden.

Aufteilung der gesamten Nettokosten (Kosten abzgl. Erlöse)

Aufteilung der Gesamtkosten	Einsamml. u. Transport Haus/Sperrmüll	Recycling	Kompostwerk	Entsorgungszentrum	Bauschutt u. Bodenaushub	Restmüll-entsorgung	Schadstoff-sammlungen	Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb	Gesamtsumme
Summe Kosten Bemessungszeitraum	2.441.322 €	751.933 €	1.597.068 €	1.362.953 €	315.608 €	-202.342 €	62.064 €	2.798.388 €	9.126.974 €
Anlieferungen Problemstoffe Anlieferungen Problemstoffe *)	0,0000 %	0,5987 %	0,0000 %	0,5987 %	0,0000 %	0,0000 %	0,5987 %	0,0000 %	0 €
Anlieferungen Wertstoffe Haushalte u. Gew.betriebe									
Papier/Pappe *)	0,0000 %	49,9102 %	0,0000 %	49,9102 %	0,0000 %	0,0000 %	49,9102 %	0,0000 %	0 €
Kunststoff (u. a. Styropor)	0,0000 %	0,0460 %	0,0000 %	0,0460 %	0,0000 %	0,0681 %	0,0460 %	0,0423 %	1.184 €
Holz Kategorie I-III	0,0000 %	103,5116 %	0,0000 %	187,634 €	0,0000 %	0,0000 %	8,544 €	1,2340 %	34.532 €
Holz Kategorie IV	0,0000 %	20,080 %	0,0000 %	36,398 €	0,0000 %	0,0000 %	1,657 €	0,8661 %	24.237 €
Flachglas	0,0000 %	4,154 %	0,0000 %	7,530 €	0,0000 %	0,0000 %	3,43 €	0,0642 %	13.889 €
Schrott (Metalle)	0,0000 %	1,385 %	0,0000 %	2,511 €	0,0000 %	0,0000 %	1,14 €	0,0000 %	4.010 €
Allteile *)	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0 €
Elektro- und Elektronikgeräte **)	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0 €
Altkleider	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0 €
Anlieferung Entsorgungszentrum									
Gartenabfälle	0,0000 %	19,5681 %	28,1700 %	449,894 €	0,0000 %	0,0000 %	12,145 €	16,8892 %	1.348.507 €
Grünabfälle verholzt	0,0000 %	29,428 %	5,6340 %	89,979 €	0,0000 %	0,0000 %	2,429 €	2,2890 %	239.232 €
Pauschalveranlagung: Gartenabfälle bis 100 kg	0,0000 %	1,038 %	0,1988 %	3,175 €	0,0000 %	0,0000 %	86 €	0,0369 %	7.214 €
Bio-Abfälle	0,0000 %	3,116 %	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0,0000 %	257 €	0,1530 %	13.303 €
Boabfälle bis 100 kg werden pauschal veranlagt.	0,0000 %	5,885 %	0,0000 %	10,668 €	0,0000 %	0,0000 %	486 €	0,3462 %	26.727 €
Asbesthaltige Baustoffe/Asbestzementabfälle	0,0000 %	55,393 %	0,0000 %	100,406 €	0,0000 %	10,8947 %	4,572 €	3,5567 %	237.854 €
Baustoffe auf Gipsbasis AVV 170802 / Gasbeton	0,0000 %	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Alle sonst. zugegl. Abfälle f. Müllheizkraftwerk	0,0000 %	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Anlieferung Altteilen									
Altteilen - PKW ohne Felge	0,0000 %	242 €	0,0000 %	439 €	0,0000 %	0,0000 %	20 €	0,0322 %	6.715 €
Altteilen - PKW mit Felge	0,0000 %	416 €	0,0000 %	754 €	0,0000 %	0,0000 %	34 €	0,1878 %	6.459 €
Altteilen - LKW ohne Felge	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0,0000 %	0 €	0,0054 %	151 €
Anteil Bodenaushub- und Bauschuttdeponien									
Anteil Bodenaushub- u. Gewichtsgebühr	0,0000 %	0 €	0,0000 %	0 €	100,0000 %	0,0000 %	0 €	7,6778 %	530.463 €
Gesamtkosten	2.441.322 €	751.933 €	1.597.068 €	1.362.953 €	315.608 €	-202.342 €	62.064 €	2.798.388 €	9.126.974 €

*) Kosten hierfür werden den Haushalten zugeordnet und nicht veranlagt, da hier keine eigenständige Gebühr erhoben werden soll.

**) Eine Anlieferung wird nicht erwartet, für den Bedarfsfall, dass Anlieferungen jedoch vorkommen, soll eine Gebühr ausgewiesen werden.

Fortsetzung Aufteilung der gesamten Nettokosten (Kosten abzgl. Erlöse)

Aufteilung der Gesamtkosten	Einsamm. u. Transport Haus/Spernmüll	Recycling	Kompostwerk	Ensoorgungs-zentrum	Bauschutt u. Bodenaushub	Restmüll-entsorgung	Schadstoff-sammlungen	Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb	Gesamtsomme
Ermittlung Anteil Kosten Haushalts-/Behälter- und Gewichtsgebühr bei politischen Gebühren durch Ausübung der Lenkungs-funktion (damit werden die nicht gedeckten Kosten auf die Haushalts-/Behälter- und Gewichtsgebühr umgelegt)									
Summe Kosten Bemessungszeitraum abzgl. Anteil Erdaushub- und Bauschuttdeponien abzgl. Einnahmen Anlieferer	2.441.322 € 0 € 0 €	751.933 € 0 € -127.466 €	1.597.068 € 0 € -186.007 €	1.362.953 € 0 € -231.047 €	315.608 € -315.608 € 0 €	-202.362 € 0 € 7.599 €	62.064 € 0 € -10.521 €	2.798.388 € -214.855 € -248.138 €	9.126.974 € -530.463 € -795.580 €
Anteil Kosten Haushalts-/Behälter- und Gewichtsgebühr	2.441.322 €	624.467 €	1.411.061 €	1.131.906 €	0 €	-194.763 €	51.543 €	2.335.395 €	7.800.931 €
Aufteilung Haushalts-/Behälter- u. Gewichtsgebühr									
Anteil Haushalts- und Behältergebühr	71,1 % 28,9 %	443.996 € 180.471 €	1.003.264 € 407.797 €	804.785 € 327.121 €	71,1 % 28,9 %	71,1 % 28,9 %	71,1 % 28,9 %	1.660.466 € 674.929 €	5.546.462 € 2.254.469 €
Anteil Kosten Haushalts-/Behälter- u. Gewichtsgebühr	2.441.322 €	624.467 €	1.411.061 €	1.131.906 €	0 €	-194.763 €	51.543 €	2.335.395 €	7.800.931 €
Aufteilung Haushalts-/Behältergebühr									
Anteil Haushaltsgebühr	79,0 % 21,0 %	350.757 € 93.239 €	792.579 € 210.685 €	635.780 € 169.005 €	79,0 % 21,0 %	79,0 % 21,0 %	79,0 % 21,0 %	1.311.768 € 348.698 €	4.381.705 € 1.164.757 €
Anteil Kosten Haushalts-/Behältergebühr	1.735.780 €	443.996 €	1.003.264 €	804.785 €	0 €	-138.476 €	36.647 €	1.660.466 €	5.546.462 €
Aufteilung Gewichtsgebühr									
Anteil Gewichtsgebühr Restmüll	85,0 % 15,0 %	180.471 € 0 €	0 € 407.797 €	245.341 € 81.780 €	0,0 % 0,0 %	100,0 % 0,0 %	100,0 % 0,0 %	573.690 € 101.239 €	1.557.822 € 696.647 €
Anteil Kosten Gewichtsgebühr	705.542 €	180.471 €	407.797 €	327.121 €	0 €	-56.287 €	14.896 €	674.929 €	2.254.469 €

Kosten 2018

Erfolgsplan Nr.	Bezeichnung	Anzahl 2018	Kosten 2018	Aufteilung auf einzelne Bereiche										Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb			
				Deponie Nattheim	Einsamml. u. Transport Haus/Sperrmüll	Recycling	Komposti- weck	Entsorgungs- zentrum	Bauschutt u. Bodenaushub	Restmül- entsorgung	Schadstoff- sammlungen	Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb					
54	Materialeinwand	62.650	62.650	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	62.650
5400-5465	Aufw. f. Rohr-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren			0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
547	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.243.600	2.243.600	0,0%	2.243.600	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.15	Einsammel- und Transportkosten			0,0%	2.243.600	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.2	Verwertungskosten	1.260.200		0,0%	0	0,0%	1.093.650	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
	Altpapierverw., Verw. Holz u. Almetalle			0,0%	0	0,0%	1.093.650	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.3	Verw.kosten (ohne Altpapier, Holz u. Almetalle)	28.500	166.500	0,0%	0	0,0%	135.240	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.4	Kosten für Schadstoffsammlungen	665.000	28.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.7	Umlage thermische Behandlung *)	71.900	665.000	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.75	Müllentransporte	9.400	71.900	0,0%	9.347	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.8	Müllentransporte Selbstanlieferer	9.400	71.900	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
5470.8	Einstellung Personalkosten	9.400	9.400	2,7%	1.908	20,2%	1.899	5,1%	479	7,7%	724	2,7%	254	13,4%	1.259	13,4%	1.259
55	Personalaufwand	1.801.300	1.801.300	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1.801.300
55/56	Personalaufwand			0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
57	Abschreibungen	250.000	250.000	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	250.000
57	Abschreibungen **)			0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
59	Sonst. betr. Aufwendungen	116.750	116.750	0,0%	0	0,0%	14.010	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	102.740
5910	Mieten	18.100	116.750	0,0%	0	0,0%	14.010	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	102.740
5912	Raumkosten	37.500	18.100	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	18.100
5914	Gebühren, Abgaben, Beiträge	17.800	37.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	18.100
5920	Versicherungen	26.000	17.800	0,0%	0	0,0%	9.434	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	37.500
5925	Instandsetzung Gebäud. u. Gebäude	2.500	26.000	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	8.366
5928	Instandsetzung Maschinen u. masch. Anlagen	3.300	2.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	26.000
5929	Instandsetzung Betr.- u. Gesch.ausrüstung	15.700	3.300	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2.500
5930	Bürobedarf	5.700	15.700	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3.300
5931	Bücher und Zeitschriften	73.700	5.700	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	5.700
5940	Postaufwand, Porto	11.930	73.700	3,0%	2.211	60,0%	44.220	4,0%	2.948	6,0%	4.422	27,0%	19.899	0,0%	0	0,0%	15.700
5945	Teilongebühren	225.150	11.930	3,0%	358	60,0%	7.157	4,0%	477	6,0%	716	27,0%	3.222	0,0%	0	0,0%	5.700
5950	Öffentlichkeitsarbeit	11.500	225.150	0,0%	6.755	0,0%	135.090	0,0%	9.006	6,0%	13.509	0,0%	60.791	0,0%	0	0,0%	3.222
5955	Fahrzeugkosten	17.200	11.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	11.500
5960	Reisekosten	81.500	17.200	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	17.200
5965	Fortbildung	347.100	81.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	81.500
5970	Beratungshonorare, Gutachten	271.500	347.100	10,0%	34.710	0,0%	16.000	0,0%	55.536	24,0%	83.304	0,0%	173.550	0,0%	0	0,0%	17.200
5971	EDV-Kosten	78.000	271.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	81.500
5972	Sonst. Dienst- u. Fremdleistungen	17.500	78.000	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	17.500
5990	Verw. kostenbeitrag an Landkreis	3.100	17.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3.100
5991	Aufwendungen für Zahlungsverkehr	53.500	3.100	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3.100
5995/96	Betriebszuschuß	63.972	53.500	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	53.500
5999	Sonst. betr. Aufwendungen	0	63.972	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	63.972
65	Zinsaufwand	7.897.580	7.897.580	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
65	Zinsaufwand ***)			0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
68	Sonstige Aufwendungen	2.939.886	2.939.886	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
680/681	Grundsteuer/Kfz-Steuer			0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
	Abfallwirtschaftsbetrieb	7.897.580	7.897.580	0,0%	2.441.322	1.252.233	1.252.233	68.446	102.675	987.638	62.064	2.939.886	0	0,0%	0	0,0%	2.939.886

Fortsetzung Kosten 2018

Erfolgsplan Nr.	Bezeichnung	Anzahl 2018	Kosten 2018	Aufteilung auf einzelne Bereiche										Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb				
				Deponie Nattheim	Einsamml. u. Transport Haus/Sperrmüll	Recycling	Kompost- werk	Entsorgungs- zentrum	Bauschutt u. Bodenaushub	Restmül- entsorgung	Schadstoff- sammlungen	Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb						
54	Materialeinwand	11.600	11.600	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5403-5465	Aufw. f. Rohr-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren																	
547	Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.500	32.500	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5470-9	Erstattung Betriebskosten																	
55	Personalaufwand	139.100	139.100	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
55/56	Personalaufwand																	
57	Abschreibungen	23.000	23.000	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
57	Abschreibungen **)																	
59	Sonst. betr. Aufwendungen	13.500	13.500	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5910/5911	Mieten und Pachten																	
5912	Raumkosten	200	200	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5914	Gebühren, Abgaben, Beiträge	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5920	Versicherungen	4.800	4.800	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5925	Instandsetzung Gebäud. u. Gebäude	12.000	12.000	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5926	Instandsetzung Maschinen u. masch. Anlagen	4.000	4.000	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5927	Instandsetzung Betr.- u. Gesch.ausstattung	1.500	1.500	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5930	Bürobedarf	800	800	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5931	Bücher und Zeitschriften	100	100	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5945	Telefongebühren	2.520	2.520	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5950	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5955	Fahrzeugkosten	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5960	Reisekosten	2.800	2.800	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5965	Fortbildung	1.500	1.500	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5972	Sonst. Dienst- u. Fremdleistungen	30.000	30.000	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
5999	Sonst. betr. Aufwendungen	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
65	Zinsaufwand	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
65	Zinsaufwand ***)																	
	Bodenaushub- u. Bauschuttdéponien	279.920	315.608	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
	Bodenaushub- u. Bauschuttdéponien																	
	Gesamtsumme Abfallentsorgung	12.528.000	12.039.702	795.428	2.441.322	1.252.233	1.882.059	1.362.953	315.408	987.438	62.044	2.940.387						

*) Der Kreiswirtschaftsabfallbetrieb ist am Zweckverband Themische Abfallverwertung Donau (TAD) beteiligt. Die prognostizierten Umsatzeinzahlungen wurden vom Kreiswirtschaftsabfallbetrieb geschätzt und uns für Zwecke der Kalkulation mitgeteilt. Eine Überprüfung der Beteiligungskosten (abgabenrechtlich) und Betriebskostenumlagebeziehungen durch uns soll nicht erfolgen.

***) Bei der Abschreibung handelt es sich um die Netto-AM, d. h. Aufwendungen sind bereits abgezogen. Die Abschreibungs-vorausschau wurde uns vom Kreiswirtschaftsabfallbetrieb mitgeteilt.

****) Die Kreisabfalldeponie Nattheim ist seit 20.12.2016 in der Nachsorgephase und erbringt keinen aktiven Nutzen mehr. Entstehende Kosten für die Nachsorge werden über Rückstellungen finanziert. Zum Nachweis, dass hierfür keine Aufwendungen in die Gebührensatzung einfließen, wird die Anlage noch aufgeführt, jedoch zugeordnete Kosten durch die Auflösung der Rückstellung neutralisiert.

*****) kalkulatorische Verzinsung

Erlöse 2018

Erfolgsplan Nr.	Bezeichnung	Anzahl 2018	Erlöse 2018	Aufteilung auf einzelne Bereiche																
				Deponie Nattheim	Ensamml. u. Transport Haus/Sperrmüll	Recycling	Kompost- werk	Entsorgungszentrum	Bauschutt u. Bodenaushub	Restmül- entsorgung	Schadstoff- sammungen	Restaufteilung Abfallwirtschaftsbetrieb								
4	Umsatzerlöse																			
4100	Erlöse Abfallgebühren öffentliche Abluhr *)	258.300	258.300	0,0 %	0	100,0 %	258.300	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
4200	Erlöse Abfallgebühren Selbstanlieferer *)	200	200	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	200
4400	Erlöse DSD GmbH - Wertstoffrecycling	110.000	110.000	0,0 %	0	95,0 %	104.500	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	5.500
4700	Sonstige Erlöse	50.000	50.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	50.000
4710	Nebenerlöse	21.600	21.600	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	21.600
4730	Erlöse Mülltrennschlüssel	50.000	50.000	0,0 %	0	100,0 %	50.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
4750	Erlöse Schrott / Almetalle	87.500	87.500	0,0 %	0	100,0 %	87.500	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
4760	Erlöse Elektroschrott	27.700	27.700	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	27.700
4800	Mieteinnahmen																			
5	Sonstige Erlöse																			
5330	Erlöse aus Anlagenabgängen	12.000	12.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	12.000
5340	Sonst. betr. Erf. (Duales System, Altpapier)	1.190.000	1.190.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	100,0 %	1.190.000	0,0 %	0	0
6	Zinserträge																			
6200	Zinserträge **)	40.000																		
	Abfallwirtschaftsbetrieb	1.847.300	1.807.300		0		500.300		0		0		0		0		1.190.000		0	117.000
4	Umsatzerlöse																			
4200	Erlöse Abfallgebühren Selbstanlieferer *)	115.000	115.000	0,0 %	0	0,0 %	0	100,0 %	115.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
4500	Erlöse Kompostverkauf/Humus Eden	0	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
4700	Sonstige Erlöse	25.000	25.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	25.000
4900	Erlöse Fuhrpark	170.000	170.000	0,0 %	0	0,0 %	0	100,0 %	170.000	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
5	Sonstige Erlöse																			
xxx	Erlös Biomüll aus anderen Lkr.																			
6	Zinserträge																			
6200	Zinserträge **)																			
	Entsorgungszentrum Mergelstellen	310.000	310.000		0		0		285.000		0		0		0		0		0	25.000
4	Sonstige Erlöse																			
4999	Erlöse aus Entnahme aus Rückstellung HMD ***)	550.000	795.428	100,0 %	795.428	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
	Kreisabfalldeponie Nattheim ****)	550.000	795.428		795.428		0		0		0		0		0		0		0	0
	Zwischensumme	2.707.300	2.912.728		795.428		500.300		285.000		0		1.190.000		0		0		0	142.000
4	Umsatzerlöse																			
4300	Erl. Abfallgeb. Bodenaush. u. Bauschuttdeponie *)	0	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0
	Bodenaushub- u. Bauschuttdeponien	0	0		0		0		0		0		0		0		0		0	0
	Gesamtsumme Abfallentsorgung	2.707.300	2.912.728		795.428		500.300		285.000		0		1.190.000		0		0		0	142.000
	Kontrollsumme	2.707.300	2.707.300																	
	Differenz		0																	

*) wird in Kalkulation errechnet
 **) Zinserträge sind ebenso wie Kassenkreditzinsen nicht zu berücksichtigen
 ***) direkt bei den Kosten abgesetzt, außer Nattheim (Auflösung Rückstellung)
 ****) Die Kreisabfalldeponie Nattheim ist seit 20.12.2016 in der Nachsorgephase und erbringt keinen aktiven Nutzen mehr. Entstehende Kosten für die Nachsorge werden über Rückstellungen finanziert. Zum Nachweis, dass hierfür keine Aufwendungen in die Gebühr einfließen, wird die Anlage noch aufgeführt, jedoch zugeordnete Kosten durch die Auflösung der Rückstellung neutralisiert.

Entwicklung der kalkulatorischen Kosten

Darstellung der Entwicklung der Abschreibung	2018
Zugänge Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) · sind bereits in Abschreibungsvorausschau berücksichtigt	0
Abschreibung AfA lt. Vorausschau (Basis 31.12.2016) inkl. geplanter Neuinvestitionen	853.000
Gesamt-AfA	853.000
Aufteilung AfA auf Bereiche	
Abfallwirtschaftsbetrieb	250.000
Entsorgungszentrum Mergelstetten	580.000
Kreisabfalldeponie Nattheim ****)	
Bodenaushub- u. Bauschuttdeponien	23.000
Gesamt-AfA	853.000
Differenz	0

****) Die Kreisabfalldeponie Nattheim ist seit 20.12.2016 in der Nachsorgephase und erbringt keinen aktiven Nutzen mehr. Entstehende Kosten für die Nachsorge werden über Rückstellungen finanziert. Zum Nachweis, dass hierfür keine Aufwendungen in die Gebühr einfließen, wird die Anlage noch aufgeführt, jedoch zugeordnete Kosten durch die Auflösung der Rückstellung neutralisiert.

Fortsetzung Entwicklung der kalkulatorischen Kosten

Kalkulatorische Verzinsung - Bereich Abfallwirtschaftsbetrieb	2016	2017	2018
Zugang AHK		427.400	339.700
Abschreibungen		280.000	250.000
Restbuchwert	1.635.510	1.782.910	1.872.610
Zinsbasis			1.827.760
kalkulatorischer Zins Abfallwirtschaftsbetrieb			63.972
			3,50 %

Kalkulatorische Verzinsung - Bereich Entsorgungszentrum Mergelsteinen	2016	2017	2018
Zugang AHK		48.500	373.100
Abschreibungen		625.000	580.000
Restbuchwert	3.795.437	3.218.937	3.012.037
Zinsbasis			3.115.487
kalkulatorischer Zins Entsorgungszentrum Mergelsteinen			109.042
			3,50 %

Kalkulatorische Verzinsung - Bereich Mülldeponie Nattheim	2016	2017	2018
kalkulatorischer Zins Mülldeponie Nattheim			0
			0,00 %

Die Mülldeponie Nattheim befindet sich seit 2016 in der Nachsorgephase und bringt keinen aktiven Nutzen mehr. Entstehende Kosten werden über Rückstellungen finanziert. Eine kalkulatorische Verzinsung ist daher nicht zu berücksichtigen.

Kalkulatorische Verzinsung - Bereich Bodenaushub/Bauschutt	2016	2017	2018
Zugang AHK		3.000	3.000
Abschreibungen		25.000	23.000
Restbuchwert	1.051.656	1.029.656	1.009.656
Zinsbasis			1.019.656
kalkulatorischer Zins Bodenaushub/Bauschutt			35.688
			3,50 %
Gesamt-Verzinsung			208.702

Aufstellung der Abfallmengen

	Prognose Menge ***			Veranlagungs- fälle jährlich	Anteil Fälle (Aufw. Restik.)	Aufteilung entsprechend Anteil Menge für		
	Mengen 2016	2018	Summe 2018			Ø-Jahresmenge	Erts.z., Recycl. u. Schadst.s.	Kompostw.
Anzahl Haushalte (für Haushaltsgebühr)								
1-Personen-Haushalt	18.300	18.300 Haushalte		18.300 Haushalte	19,8621 %			
2-3-Personen-Haushalt	27.450	27.450 Haushalte		27.450 Haushalte	29,7929 %			
4-und-mehr-Personen-Haushalt	10.150	10.150 Haushalte		10.150 Haushalte	11,0163 %			
Summe Behälter	55.900 Haushalte	55.900 Haushalte		55.900 Haushalte	60,6713 %			
Anzahl Behälter (für gew. Behältergeb.)								
Mindestgebühr	1.550	1.550 Veranl.		1.550 Veranl.	1,6823 %			
60 l Restmüllbehälter	990	990 Behälter		990 Behälter	1,0745 %			
120 l Restmüllbehälter	720	720 Behälter		720 Behälter	0,7815 %			
240 l Restmüllbehälter	1.380	1.380 Behälter		1.380 Behälter	1,4978 %			
1.100 l Restmüllbehälter (14 tägige Entleerung)	140	140 Behälter		140 Behälter	0,1519 %			
1.100 l Restmüllbehälter (wöchentliche Entleerung)	95	100 Behälter		100 Behälter	0,1085 %			
120 l Biomüllbehälter	320	320 Behälter		320 Behälter	0,3473 %			
240 l Biomüllbehälter	110	110 Behälter		110 Behälter	0,1194 %			
Summe Behälter	5.306 Behälter	5.310 Behälter		5.310 Behälter	5,7632 %			
Gewichtsmengen Restmüll (für Gewichtsgebühr)								
Restmüll Haushalte	10.109.000 kg	10.109.000 kg		10.109.000 kg				68,8343 %
Sperrmüll	1.200.000 kg	1.200.000 kg		1.200.000 kg				8,1710 %
Restmüll hausmüllähn. Gewerbeatfälle	1.767.000 kg	1.767.000 kg		1.767.000 kg				12,0319 %
Summe Restmüll	13.076.000 kg	13.076.000 kg		13.076.000 kg				89,0372 %
Gewichtsmengen Biomüll (für Gewichtsgebühr)								
Biomüll Haushalte	7.407.000 kg	7.407.000 kg		7.407.000 kg				49,0952 %
Biomüll hausmüllähn. Gewerbeatfälle	250.000 kg	250.000 kg		250.000 kg				1,6571 %
Gartenabfälle	2.300.000 kg	2.300.000 kg		2.300.000 kg				15,2449 %
Summe Biomüll	9.957.000 kg	9.957.000 kg		9.957.000 kg				0,0000 %
Summe Biomüll (ohne Gartenabfälle)	7.657.000 kg	7.657.000 kg		7.657.000 kg				

Fortsetzung Aufstellung der Abfallmengen

	Prognose Menge (***)			Veranlagungs- fälle jährlich	Anteil Fülle (Auf. Rest.)	Ents., Recycl. u. Schadst.s.	Kompostw.	Restmüll- entsorgung
	Mengen 2016	2018	Summe 2018					
Anlieferungen Problemstoffe								
Anlieferungen Problemstoffe	131 t	130 t	130 t	*)		0,5987 %	0,0000 %	0,0000 %
Summe Anlieferung Problemstoffe		130 t	130 t			0,5987 %	0,0000 %	0,0000 %
Anlieferungen Wertstoffe Haushalte u. Gew.betriebe								
Papier/Pappe	10.844 t	10.840 t	10.840 t	*)	0,0423 %	49,9102 %		0,0681 %
Kunststoff (u. a. Styropor)	8 t	10 t	10 t	1.137 Fülle	1,2340 %	0,0460 %		
Holz Kategorie III	2.991 t	2.990 t	2.990 t	798 Fülle	0,8661 %	13,7667 %		
Holz Kategorie IV	575 t	580 t	580 t	61 Fülle	0,0662 %	2,6705 %		
Flachglas	124 t	120 t	120 t	*)		0,5525 %		
Schrott (Metalle)	42 t	40 t	40 t	*)		0,1842 %		
Altfette	0 t	0 t	0 t	**)		0,0000 %		
Elektro- und Elektronikgeräte	1.220 t	0 t	0 t	**)		0,0000 %		
Altkleider	0 t	0 t	0 t	**)		0,0000 %		
Summe Anlieferung Wertstoffe	15.774 t	14.580 t	14.580 t	2.035 Fülle	2,2086 %	67,1301 %	0,0000 %	0,0681 %
Anlieferung Entsorgungszentrum								
Gartenabfälle	4.254 t	4.250 t	4.250 t	15.561 Fülle	16,8892 %	19,5681 %	28,1700 %	
Grünabfälle verholzt	849 t	850 t	850 t	2.109 Fülle	2,2890 %	3,9136 %	5,6340 %	
Pauschalveranlagung: Gartenabfälle bis 100 kg	26 t	30 t	30 t	34 Fülle	0,0369 %	0,1381 %	0,1988 %	
Bioabfälle bis 100 kg werden pauschal veranlagt.	87 t	90 t	90 t	141 Fülle	0,1530 %	0,4144 %	0,4144 %	
Asbesthaltige Baustoffe/Asbestzementabfälle	167 t	170 t	170 t	319 Fülle	0,3462 %	0,7827 %	0,7827 %	
Baustoffe auf Gipsbasis AVV 170802 / Gasbeton	1.602 t	1.600 t	1.600 t	3.277 Fülle	3,5567 %	7,3668 %		10,8947 %
Alle sonst. zugel. Abfälle f. Müllheizkraftwerk								
Pauschalveranlagung: Abfälle z. Entsorgung einschl. untergeordneter Anteil an Abfällen zur Verwertung bis 100 kg								
Summe Anlieferung Entsorgungszentrum	6.985 t	6.990 t	6.990 t	21.441 Fülle	23,2710 %	32,1837 %	34,0028 %	10,8947 %
Anlieferung Altreifen								
Altreifen - PKW ohne Felge	1.023 Stk.	1.020 Stk.	1.020 Stk.	198 Fülle	0,2149 %	0,0322 %		
Altreifen - PKW mit Felge	996 Stk.	1.000 Stk.	1.000 Stk.	173 Fülle	0,1878 %	0,0553 %		
Altreifen - LKW ohne Felge	6 Stk.	10 Stk.	10 Stk.	5 Fülle	0,0054 %	0,0000 %		
Summe Anlieferung Altreifen	2.025 Stk.	2.030 Stk.	2.030 Stk.	376 Fülle	0,4081 %	0,0875 %		
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien								
Bodenaushub Z 0	22.893 t	35.450 t	35.450 t	3.632 Fülle	3,9420 %			
Bodenaushub und Bauschutt Z 1.2	8.774 t	16.000 t	16.000 t	2.248 Fülle	2,4399 %			
Beton u. Str.aufbruch zur Verwertung	3.838 t	8.000 t	8.000 t	1.125 Fülle	1,2210 %			
Wurzelstücke	101 t	125 t	125 t	69 Fülle	0,0749 %			
Summe Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	35.626 t	59.575 t	59.575 t	7.074 Fülle	7,6778 %			
Gesamtsomme fülle (Anzahl Behälter/Anlieferung)				92.136 Fülle	100,0000 %	100,0000 %	100,0000 %	100,0000 %

*) Kosten hierfür werden den Haushalten zugeordnet und nicht veranlagt, da hier keine eigenständige Gebühr erhoben werden soll.

**) Eine Anlieferung wird nicht erwartet, für den Bedarfsfall, dass Anlieferungen jedoch vorkommen, soll eine Gebühr ausgewiesen werden.

***) Die prognostizierten Mengen wurden uns vom Kreiswirtschaftsabfallbetrieb für Zwecke der Kalkulation mitgeteilt.

****) Grundlage für die Prognose der Behälterzahlen ist die aktuelle Behälteranzahl.

Ermittlung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren Abfallwirtschaftsbetrieb

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Beschluss vom	politisch akzept. Unterdeckung	Geb.satz gültig ab	Rechnungs-ergebnis ¹⁾	Ausgleich Vj.		lt. Kt-Beschluss zur Kalk./Verz./Verz. vom		Ergebnis nach Ausgl. von Vorj. ²⁾	Auswirkung pol. akzept. Unterdeck.	Ergeb. nach pol. akzept. Unterdeck.	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest		zum Ausgleich vorgesehen	
						Beitrag in €	aus Jahr	Kalk./Verz.	Kalk./Verz.						noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig/pflichtig		
2009					57.463 €	372.771 €	2005	13.10.2008	Kalk. 2009-2010									
2010					2.387.711 €	372.771 €	2008			2.817.945 €		2.817.945 €	2.817.945 €			0 €		0 €
2009 - 2010		07.12.2005	0 €	01.01.2009	2.445.174 €	447.446 €	2008						807.481 €	2013				
					-12.676.869 €	-149.149 €	2008						2.039.081 €	2014-2015				
2011					1.514.902 €		2008			1.664.050 €			3.322.602 €	2016-2017				
					-1.171.640 €													
2012					1.403.293 €					2.444.033 €								
2011 - 2012 ³⁾		28.07.2010	0 €	01.01.2011	2.316.884 €	298.297 €				4.130.083 €		4.130.083 €	4.130.083 €		0 €		0 €	
					3.631.786 €	939.315 €	2009-10	23.07.2012	Kalkulation 2013				1.012.346 €	2018				
					-1.201.159 €	939.315 €	2009-10						1.012.346 €	2018				
					12.913.505 €	149.149 €	2006-08											
2013			0 €	01.01.2013	-928.013 €	928.013 €	2009-10			1.012.346 €		1.012.346 €	1.012.346 €		0 €		0 €	
					84.333 €	209.081 €	2009-10						494.933 €					
					-12.794.237 €	807.481 €	2011-12			271.445 €								
2014					11.642.401 €		2011-12											
					-1.151.836 €													
					-13.128.752 €													
2015					1.193.1524 €					226.053 €								
					-1.197.228 €	2.846.562 €				497.498 €		497.498 €	497.498 €		2.565 €		2.565 €	
2014 - 2015		16.12.2013	0 €	01.01.2014	-2.349.064 €	3.322.602 €	2011-12	13.07.2015	Kalkulation									
2016																		
2017																		
2016 - 2017		13.07.2015	0 €	01.01.2016	***)	3.322.602 €	2013	15.05.2017	Nachsorge			0 €	0 €				0 €	
						1.012.346 €	2014-15	15.05.2017	Nachsorge									
2018					0 €	1.507.279 €												
										9.622.876 €	0 €	9.622.876 €	9.620.311 €		2.565 €	0 €	2.565 €	

¹⁾ In den hellgrauen Zeilen der Spalte "Ergebnis nach Ausgl. von Vorj." wird zur besseren Nachvollziehbarkeit nachrichtlich das handelsrechtliche Ergebnis dargestellt.

Hierzu wird bei mehrjährigen Bemessungszeiträumen beim Jahresergebnis ein anteiliger Ausgleichbeitrag berücksichtigt.

²⁾ Die Rechnungsergebnisse wurden uns vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim mitgeteilt. Gebührenergebnisse sind durch uns nicht durchzuführen und die Auswertungen der GPA nicht weiter zu überprüfen.

Eine Betrachtung der Vorjahresergebnisse soll dementsprechend nur für den auszugleichenden Zeitraum (ab 2006) erfolgen. Die Jahre zuvor sind nach Auskunft der Verwaltung ausgeglichen und mit der GPA abgestimmt.

³⁾ Der Kalkulationszeitraum 2011 bis 2013 wurde durch Neukalkulation abgebrochen.

⁴⁾ Der Kalkulationszeitraum 2016-2017 ist noch nicht abgeschlossen und kann aus diesem Grund in die Betrachtung/zum Ausgleich noch nicht einbezogen werden.

⁵⁾ Der Ausgleich hat rechnerisch nicht stattgefunden, ungedeckte Kosten im Anlagebereich wurden auf andere Bereiche umverteilt.

⁶⁾ Verrechnung Gebührenüberdeckungen mit Kapitalerhöhung Nachsorgerückstellung im Jahresabschluss 2016 in Höhe von 1.507.279 €

C) Kalkulation Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

C) Gebührenkalkulation Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

Inhalt

Übersicht über die Berechnungsergebnisse	
Berechnungsergebnisse Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	35
Gebührenermittlung	
Gebühr Anlieferung Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	36
Berechnungsgrundlagen	
Aufteilung der gesamten Nettokosten (Kosten abzgl. Erlöse) Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	37
Aufstellung der Abfallmengen Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	38
Ermittlung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	39
Aufteilung der einzustellenden Vorjahresultate Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	40

Übersicht über die Berechnungsergebnisse für den Bemessungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018

	errechneter Geb.satz einschließlich Ausgleich Vorjahre		voraussichtliche Geb.einnahmen 2018	bisheriger Geb.satz	Veränderung Gebührensatz
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien					
Bodenaushub Z 0	7,80 €/t	11,70 €/m ³	276.510 €	7,65 €/t	0,15 €/t
Bodenaushub und Bauschutt Z 1.2	20,02 €/t	28,03 €/m ³	320.320 €	19,70 €/t	0,32 €/t
Beton u. Str.aufbruch zur Verwertung	10,92 €/t	15,29 €/m ³	87.360 €	10,75 €/t	0,17 €/t
Wurzelstöcke	56,69 €/t	56,69 €/m ³	7.086 €	56,60 €/t	0,09 €/t
Meißelzuschlag zusatzgeb. i. verwertbare beton- u.	25,00 €/t	35,00 €/m ³		25,00 €/t 35,00 €/m ³	
Kleinmengen					
Anlieferung bis 0,5 t auf Bodenaushub- /Bauschuttdeponien					
Bodenaushub		4,00 €		3,00 €	
Beton u. Str.aufbruch zur Verwertung		6,00 €		5,00 €	
Bauschutt zur Beseitigung		10,00 €		9,00 €	
Abgabe in Wertstoffzentren					
Bauschutt (z.B. Fliesen, Mauerbruch u.ä.)		0,50 €/Eimer		0,50 €/Eimer	
Keramikwaschbecken		1,50 €/Stk.		1,50 €/Stk.	
Toiletenschüssel		2,00 €/Stk.		2,00 €/Stk.	
			voraussichtliche Gebühreneinnahmen	691.276 €	
			Kontrollsumme Geb.fähige Kosten (darf nicht überschritten werden)	691.605 €	
			Differenz (muss negativ sein, ansonsten wird das Kostenüberschreitungsverbot nicht eingehalten)	-329 €	

Berechnung der Gebühr Anlieferung Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

	Menge	Gesamtsumme	Gebühr ohne Vj.	ausgleichsfähige Vorjahresergebnisse	Gesamtsumme einschl. Ausgl. Vorjahre	Gebühr einschl. Vj.
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien						
Bodenaushub Z 0	35.450 t	212.252 €	5,99 €/t	64.478 €	276.730 €	7,80 €/t
Bodenaushub und Bauschutt Z 1.2	16.000 t	245.742 €	15,36 €/t	74.650 €	320.392 €	20,02 €/t
Beton u. Str.aufbruch zur Verwertung	8.000 t	67.033 €	8,37 €/t	20.363 €	87.396 €	10,92 €/t
Wurzelstöcke	125 t	5.436 €	43,48 €/t	1.651 €	7.087 €	56,69 €/t
Meißelzuschlag **) - Gebühr nach Gewicht oder Volumen (zusätzlich zur Entsorgungsgebühr für verwertbare Bauschutt- u. Straßenaufbruchteile größer als 70*70*70 cm)			25,00 €/t 35,00 €/m³			
<u>Kleinmengen *)</u>						
Anlieferung bis 0,5 t auf Bodenaushub-/Bauschuttdeponien						
Bodenaushub			4,00 €			
Beton u. Str.aufbruch zur Verwertung			6,00 €			
Bauschutt zur Beseitigung			10,00 €			
Abgabe in Wertstoffzentren						
Bauschutt (z.B. Fliesen, Mauerbruch u.ä.)			0,50 €/Eimer			
Keramikwaschbecken			1,50 €/Stk.			
Toiletenschüssel			2,00 €/Stk.			
Gesamtsumme geb.fähige Kosten Anlieferungen		1.060.926 €		#DIV/0!	#DIV/0!	

*) Die Gebühr ist direkt bei Anlieferung zu entrichten.

*) Die Gebühren für Kleinmengen werden nicht kalkuliert. Aus Vereinfachungsgründen werden uns diese vom Abfallwirtschaftsbetrieb mitgeteilt und in die Satzung aufgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass die Mengen bereits in den Angaben enthalten sind.

**) Die Gebührenhöhe wurde uns vom Abfallwirtschaftsbetrieb zur Aufnahme in die Tabelle mitgeteilt. Nach Mitteilung des Abfallwirtschaftsbetriebes sind hier keine Erlöse zu berücksichtigen, da dieser Fall nur sehr selten, in einigen Bemessungszeiträumen gar nicht, vorkommt.

Aufteilung der gesamten Nettokosten (Kosten abzgl. Erlöse) Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

Aufteilung der Gesamtkosten	Einsamml. u. Transport Haus/Spernmüll	Recycling	Kompost- werk	Entsorgungs- zentrum	Bauschutt u. Bodenaushub	Restmüll- entsorgung	Schadstoff- sammelungen	Restaufteilung		Gesamtsumme
								Abfallwirtschaftsbetrieb		
	0 €	0 €	0 €	0 €	315.608 €	0 €	0 €	0 €	214.855 €	530.463 €
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien										
Bodenaushub Z 0	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	101.939 €	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	110.313 €	212.252 €
Bodenaushub und Bauschutt Z 1,2	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	177.465 €	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	68.277 €	245.742 €
Beton u. Straußbruch zur Verwertung	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	32.864 €	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	34.169 €	67.033 €
Wurzelstöcke	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	3.340 €	0,0000 %	0,0000 %	0,0000 %	2.096 €	5.436 €
Gesamtkosten	0 €	0 €	0 €	0 €	315.608 €	0 €	0 €	0 €	214.855 €	530.463 €

Aufstellung der Abfallmengen Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

	Prognose Menge *)		Veranlagungs- fälle jährlich	Anteil Menge (Auf. Bausch. u. Bodenaush.)		Anteil Fälle (Auf. Restfk.)	
	2018	Summe 2018		Verschm.- grad	gewichtete Mengen		gewichteter Anteil
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien							
Bodenaushub Z 0	35.450 t	35.450 t	3.632 Fälle	Faktor 0,7	24.815 t	51,3430 %	
Bodenaushub und Bauschutt Z 1.2	16.000 t	16.000 t	2.248 Fälle	Faktor 2,7	43.200 t	31,7783 %	
Beton u. Str.aufbruch zur Verwertung	8.000 t	8.000 t	1.125 Fälle	Faktor 1,0	8.000 t	15,9033 %	
Wurzelstöcke	125 t	125 t	69 Fälle	Faktor 6,5	813 t	0,9754 %	
Summe Anlieferung Deponie u. Ents.zentrum		59.575 t	7.074 Fälle		76.828 t	100,000 %	

*) Die prognostizierten Mengen wurden uns vom Kreiswirtschaftsabfallbetrieb für Zwecke der Kalkulation mitgeteilt.

Ermittlung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Beschluss vom	politisch akzept. Unterdeckung	Geb.satz gültig ab	Rechnungs-ergebnis ¹⁾	Ausgleich Vj.		if. KI-Beschluss zur Kalk./Verz./Verz. vom	Ergebnis nach Ausgl. von Vorj. ²⁾	Auswirkung pol. akzept. Unterdeck.	Ergeb. nach pol. akzept. Unterdeck.	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest		zum Ausgleich vorgesehen	
						Betrag in €	aus Jahr							noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig		
2006					20.627 €								2011-2013				
2007					-37.698 €								2011-2013				
2008					-86.874 €								2011-2013				
2006 - 2008		07.12.2005	0 €	01.01.2006	-103.945 €	0 €			-103.945 €		-103.945 €		2014-15		0 €		0 €
2009					24.506 €												
2010					-110.363 €												
2009 - 2010			0 €		-85.857 €	0 €			-85.857 €		-85.857 €				0 €		0 €
2011					296.843 €			Kalk. 2011-2013					2014-15				
					-42.599 €			Abbruch in 2012					2016-17				
2012					-348.880 €				-77.248 €								
					367.965 €				-15.563 €								
2011 - 2012			0 €		-23.514 €				-92.811 €		-92.811 €				0 €		0 €
					-301.143 €			23.07.2012					2016-17				
					318.710 €				-17.081 €		-17.081 €						
2013			0 €	01.01.2013	17.567 €				-17.081 €		-17.081 €				0 €		0 €
					-306.545 €												
2014					339.968 €			16.12.2013									
					33.423 €				-40.506 €								
					245.713 €												
					-292.421 €												
2015					-46.708 €				-120.636 €								
2014 - 2015		16.12.2013	0 €	01.01.2014	-13.285 €				-161.142 €		-161.142 €				-161.142 €		-161.142 €
2016																	
2017																	
2016 - 2017		13.07.2015	0 €	01.01.2016	(**)				-47.892 €		0 €				0 €		0 €
					-209.034 €				-460.836 €		0 €				-161.142 €		0 €

¹⁾ In den hellgrauen Zeilen der Spalte "Ergebnis nach Ausgl. von Vorj." wird zur besseren Nachvollziehbarkeit nachrichtlich das handelsrechtliche Ergebnis dargestellt. Hierzu wird bei mehrjährigen Bemessungszeiträumen beim Jahresergebnis ein anteiliger Ausgleichsbeitrag berücksichtigt.

²⁾ Die Rechnungsergebnisse wurden uns vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim mitgeteilt. Gebührenrechtliche Ergebnisermittlungen sind durch uns nicht durchzuführen und die Auswertungen der GPA nicht weiter zu überprüfen. Eine Betrachtung der Vorjahresergebnisse soll dementsprechend nur für den ausgleichenden Zeitraum (ab 2006) erfolgen. Die Jahre zuvor sind nach Auskunft der Verwaltung ausgeglichen und mit der GPA abgestimmt.

³⁾ Der Kalkulationszeitraum 2016-2017 ist noch nicht abgeschlossen und kann aus diesem Grund in die Betrachtung/zum Ausgleich noch nicht einbezogen werden.

Aufteilung der einzustellenden Vorjahresergebnisse Bodenaushub- und Bauschuttdeponien

	Summe Kosten 2018	Anteil	Aufteilung Vorjahresergebnisse	Gebührentfähige Kosten einschließlich Ausgleich Vorjahresergebnisse
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien				
Bodenaushub Z 0	212.252 €	40,0126 %	64.478 €	276.730 €
Bodenaushub und Bauschutt Z 1.2	245.742 €	46,3259 %	74.650 €	320.392 €
Beton u. Straßenaufbruch zur Verwertung	67.033 €	12,6367 %	20.363 €	87.396 €
Wurzelstöcke	5.436 €	1,0248 %	1.651 €	7.087 €
Gesamtsumme	530.463 €	100,0000 %	-161.142 €	691.605 €